

Thema: Gesellschaftsebene der Kapitalgesellschaft

Differenzieren Sie Gesellschaftsebene und Gesellschafterebene.

- # Gesellschaftsebene: Besteuerung des Steuerobjektes (z.B. GmbH)
- # Gesellschafterebene: Besteuerung des Steuersubjektes (z.B. Gesellschafter)

Identifizieren Sie die Grundlage für die zu veranlagende Gewerbesteuer auf Gesellschaftsebene einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

- (1) Anknüpfung an den Gewinn aus Gewerbebetrieb gemäß §7 Satz 1 GEWSTG
- (2) Anknüpfung an den handelsbilanziellen Jahresüberschuss gemäß §5 (1) Satz 1 ESTG

Wie ist eine Drohverlustrückstellung in Bezug auf die zu veranlagende Gewerbesteuer auf Gesellschaftsebene steuerlich zu behandeln?

Die Drohverlustrückstellung ist gemäß §5 (4a) ESTG zu neutralisieren und erhöht damit den Steuerbilanzgewinn (Durchbrechung der Maßgeblichkeit).

Welche Auswirkung hätte ein Verwarnungsgeld auf die zu veranlagende Gewerbesteuer auf Gesellschaftsebene?

Das Verwarnungsgeld ist eine außerbilanzielle Korrektur und erhöht gemäß §4 (5) Nr. 8 ESTG den Gewinn aus Gewerbebetrieb. Somit erhöht sich auch die Bemessungsgrundlage für die zu veranlagende Gewerbesteuer.

Gesellschafter X hat von der X-GmbH ein Geschäftsführergehalt i.H.v. 90.000 Euro erhalten. Welche Auswirkung hat das Geschäftsführergehalt auf die zu veranlagende Gewerbesteuer auf Gesellschaftsebene?

Das Geschäftsführergehalt, sofern noch nicht berücksichtigt, mindert den Steuerbilanzgewinn und somit auch den Gewinn aus Gewerbebetrieb.

Identifizieren Sie die Grundlage für die zu veranlagende Körperschaftsteuer auf Gesellschaftsebene einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

- (1) Alle Einkünfte der Gesellschaft mit beschränkter Haftung sind Einkünfte aus Gewerbebetrieb gemäß §8 (2) KStG.
- (2) Anknüpfung an den Gewinn aus Gewerbebetrieb gemäß §8 (1) Satz 1 KStG

Die Bemessungsgrundlage für die zu veranlagende Körperschaftsteuer beträgt 125.000 Euro. Wie hoch ist die Körperschaftsteuer?

15% von 125.000 Euro = 18.750 Euro gemäß §23 (1) KStG